



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

5.1	Bezirkliche Sondermittel Gemeinsamer Antrag von GRÜNE- und SPD- Fraktion Drucksache: 21-4930	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Petition/Beschluss:

Die GRÜNE Fraktion und die SPD-Fraktion beantragen, der Hauptausschuss möge aufgrund von Dringlichkeit den folgenden Sondermittelantrag beschließen:

Nr.	Antragsteller	Verwendungszweck	Antragssumme in Euro
293	Verein zur Förderung der Musikpflege in der Kirche Ansgar Langenhorn e.V.	Stimmbildung der Ansgar-Kantorei für die Aufführung der Matthäus- Passion	2.160,00

Für die GRÜNE Fraktion
Angelina Platz

Für die SPD-Fraktion
Angelika Bester

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

6.1	Quartiersfonds 2024 Drucksache: 21-4904	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Die wichtigsten Zahlen vorweg:

Das Bezirksamt geht davon aus, dass der Quartiersfonds für HH-Nord mit **€ 1.497.158,-** ausgestattet wird.

- Der aktuelle Vorschlag des Bezirksamtes bindet **€ 1.477.780,-**
- Es verbleiben für weitere Maßnahmen **€ 19.378,-**
(Durch unterjährige Rückflüsse wird sich diese Summe wieder erhöhen. Hierüber wird regelmäßig im Haushaltsausschuss berichtet).
- Der Vorschlag kann auskömmlich finanziert werden, in dem drei Projekte aus Mitteln des QF 2023 vorfinanziert wurden (Stellen Interkultur beim Goldbekhaus und beim ELLA Kulturhaus, sowie die Koordinationsstelle beim Pottkieker)
- Im Prinzip ist der Quartiersfonds strukturell ausgebucht.

Der Tabelle in der Anlage können alle Vorhaben für 2024 entnommen werden. Hierzu folgende allgemeine Erläuterungen:

- Erhöhungen zum Vorjahr von mehr als € 2000,- haben wir rot markiert, so dass man diese schneller erkennt.
- Verringerungen um mehr als € 2000,- haben wir grün markiert.
- Insgesamt gibt es an vielen Stellen kleinere und vor allem aber größere Erhöhungen, die i.d.R. auf die starken Tarif- und Betriebskostensteigerungen zurückzuführen sind.
- In der Vergleichsspalte „Plan 2023“ fehlen die einmaligen Vorhaben aus 2023. Gleichzeitig haben wir einfach eingetragen, was in 2023 eingeplant war (nicht die realen Ausgaben). Das macht den Vergleich einfacher. Daher ist auch keine Gesamtsumme für 2023 ausgewiesen. Diese würde ein falsches Bild ergeben.

Alle Projekte, wurden in der Vergangenheit bereits durch die Bezirksversammlung oder den Hauptausschuss bewilligt. Daher wird auf weitere inhaltliche Begründungen verzichtet. Für alle Maßnahmen liegen Anträge vor und bei Bedarf können inhaltliche Vorlagen nachgereicht werden.

Bei allen Vorhaben werden die Kriterien des Bürgerschaftsbeschlusses eingehalten:



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2023

1. Die Arbeit der Einrichtung/des Projekts ist durch den Wegfall von (befristeten) Finanzierungen teilweise oder im Ganzen gefährdet.
2. Es handelt sich um eine Einrichtung/ein Projekt, das für die soziale Infrastruktur in einem Stadtteil von erheblicher Bedeutung ist.
3. Die Angebote dürfen sich nicht mit anderen Angeboten überschneiden und müssen einer Nachfrage/einem Bedarf entsprechen.

Aus Sicht des Bezirksamtes hat sich der Quartiersfonds als Instrument sehr bewährt, um in Quartieren strukturell Maßnahmen zu fördern, die den Zusammenhalt und die Integration lang- fristig stärken. Einen großen Stellenwert haben weiterhin Vorhaben, die der Beteiligung dienen wie z.B. das BürgerInnen-Budget oder die Finanzierung von Beiräten.

Sehr bewährt hat sich aus Sicht des Bezirksamtes auch das Vorgehen in Hamburg-Nord, mit den Mitteln gezielt Vorhaben zu fördern, die langfristig angelegt sind. Wir haben dadurch stabile Strukturen vor Ort und die Träger können sich auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren. Diese Strukturen helfen uns aktuell auch bei der Bewältigung der Herausforderungen durch den an- haltenden Zustrom von Flüchtlingen.

Petitum/Beschluss:

Das Bezirksamt bittet die Bezirksversammlung um Kenntnisnahme der vorliegenden Drucksache und Zustimmung zu der vorgeschlagenen Verteilung.

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen :
Stimmenthaltungen : CDU



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

6.2	Sportfonds der Bezirksversammlung Hier: Antrag Goldbekhaus für „Tanz den Hof“ 2024 auf Mittel aus dem Sportfonds Drucksache: 21-4905	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Antrag des Goldbekhauses für „Tanz den Hof“ auf Mittel aus dem Sportfonds, für zwei Tanzveranstaltungen, am 21. Juli 2024 und 25. August 2024.

Die Zielgruppe besteht aus Nachbar:innen unterschiedlicher Nationalitäten. Geflüchtete aus den Wohnunterkünften werden über unterschiedliche Netzwerke eingebunden.

Weitere Einzelheiten zum Zweck können der Anlage entnommen werden.

Nach Einschätzung des Fachamtes Sozialraummanagement entspricht der Antrag der Zielrichtung des Sportfonds.

Petitum/Beschluss:

1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
2. Der Hauptausschuss beschließt dem Antragsteller 5.500,- € aus Mitteln des Sportfonds zu erstatten.

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.1	Beschlussempfehlung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude: hier: Verkehrssituation GSE Eppendorf Drucksache: 21-4876.1	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 13.11.2023 hat sich Regionalausschuss auf Grundlage einer Bürger:inneneingabe mit o.g. Thematik auseinandergesetzt und einstimmig folgende Beschlussempfehlung mündlich formuliert:

"Das Vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich bei der Behörde für Inneres und Sport dafür einsetzen, dass in der Breitenfelder Straße im Bereich der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf mit geeigneten Piktogrammen auf der Fahrbahn auf die Schule hingewiesen wird."

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.2	Beschlussempfehlung des Regionalausschusses FOLAG Alsterwanderweg - Alsterradweg? Drucksache: 21-4902	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Langenhorn-Alsterdorf-Groß Borstel hat sich in seiner Sitzung am 20.11.2023 mit der o.g. Thematik befasst und folgende Beschlussempfehlung einstimmig verabschiedet:

„Das Bezirksamt Hamburg-Nord möge prüfen, wie kurzfristig eine Verbesserung der konfliktreichen Verkehrssituation am Alsterwanderweg herbeigeführt werden kann (Sperrbügel) und wird gebeten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.“

Hintergrund:

Radfahrer*innen sind oft zu schnell auf dem Alsterwanderweg an der Rathenaustraße unterwegs, wodurch es bereits mehrfach zu Unfällen gekommen ist. Die Politik sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.3	Sicher zum Spielplatz in der Bartholomäusstraße gehen - Beschlussempfehlung des Regionalausschusses BUHD Drucksache: 21-4843.1	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2023 mit oben genannter Thematik auseinandergesetzt und einstimmig folgende Beschlussempfehlung formuliert:

- 1.) Das Bezirksamt möge prüfen, ob durch Hinweisschilder o.ä., z.B. in Höhe des Bartholomäus Bads auf den Spielplatz oder auf spielende Kinder hingewiesen werden kann.
- 2.) Ergänzend möge geprüft werden, ob im Bereich der Kreuzung Bartholomäusstraße/Beim Alten Schützenhof Möglichkeiten der Optimierung bestehen, um z.B. das Überqueren der Bartholomäusstraße (und ergänzend auch der Straße Beim Alten Schützenhof) noch gefahrloser zu gestalten.
- 3.) Es möge geprüft werden, ob das Anbringen einer Tempo 30-Fahrbahnmarkierung auf der Bartholomäusstraße in dem genannten Abschnitt möglich ist.

Begründung:

Der Spielplatz an der Kreuzung Bartholomäusstraße/Beim Alten Schützenhof ist sehr beliebt bei Kindern, Eltern und ganzen Familien. In der Bartholomäusstraße, besonders im Abschnitt zwischen der genannten Kreuzung und der Beethovenstraße gilt zurecht Tempo 30. Allerdings wird immer wieder von den Spielplatzbesuchern geschildert, dass durch die "versetzte" Lage und des guten Baumbestands der Spielplatz von einem von Norden kommenden Fahrzeug nicht immer rechtzeitig wahrgenommen wird, und es dann gelegentlich in Höhe ca. der Bartholomäusstraße Nr. 80 beim Überqueren der Fahrbahn zu (zumindest) gefahrgeneigten Situationen kommt. Hier wäre es, ergänzend zu der bereits bestehenden Tempo-30-Regelung, sinnvoll, noch weitere, auf den Spielplatz hinweisende Elemente anzubringen. Das Anbringen eines Zebrastrreifens wird als Wunsch regelmäßig genannt, ist allerdings aufgrund der nicht ausreichenden Frequenz der Fahrzeuge eventuell nicht möglich.

Petitum/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023**

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.5	Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport v. 28.11.2023 Antrag auf Zuwendung aus Mitteln der Bezirksversammlung zur Förderung "fairer" Sportkleidung (Drucksache:21-4495) 2023 Antragsteller/in: Hamburger Turnerbund von 1862 e.V. Projekt: Fairtrade-Teamkleidung Wasserball U10-U16 Drucksache: 21-4804.1	ungeändert beschlossen
-----	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung am 28.11.2023 mit dem o.g. Antrag befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

„Das Projekt entspricht den Anforderungen der Drucksache 21-4495 zur Förderung „fairer“ Sportkleidung, die in der Bezirksversammlung am 15.06.2023 beschlossen wurden und ist somit förderfähig. Eine Zuwendung in Höhe von **854,00 €** im Rahmen einer **Fehlbedarfsfinanzierung** erscheint angemessen.“

Hintergrund

Der Hamburger Turnerbund von 1862 e.V. (kurz HTB62) steht für ein umfassendes Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebot und ist Gründungsmitglied der U18 Wasserball Bundesliga. Mit den rund 850 Mitgliedern zählt der HTB62 zu den mittelgroßen Sportvereinen in Hamburg. Ziel des Vereins ist die stetige und nachhaltige Weiterentwicklung der Sportarten sowie des Gesamtvereines. Die größten Erfolge erzielt der Verein u.a. in der Wasserballabteilung mit den Teams der U10 bis U16.

Damit der HTB62 noch mehr an Bedeutung in Deutschland, Norddeutschland und Hamburg gewinnt und seine exzellente Jugendarbeit repräsentieren kann, möchte der Verein eine nachhaltige und einheitliche Teamkleidung der gesamten Wasserballsparte im Jugendbereich anschaffen. Mit dieser Ausstattung soll die Verwendung von „fairen“ Produkten im organisierten Sport gefördert werden.

Das Angebot erfüllt die Voraussetzungen für die Beschaffung von „fairen“ Sporttextilien. Der antragstellende Verein HTB62 ist ein Verein aus Hamburg-Nord und finanziert die als „Fairtrade zertifizierte Teamkleidung“ zur Hälfte selbst.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Finanzierung:

Für das Projekt werden Ausgaben in Höhe von 1.708,00 € (Sachkosten) angesetzt. Dem stehen Einnahmen in Höhe von 854,00 € (Eigenmittel) entgegen.

Beantragt wird eine Finanzierung aus Mitteln der Bezirksversammlung in Höhe von 854,00 €.

Empfohlen wird eine Finanzierung aus Mitteln der Bezirksversammlung für „faire“ Sportkleidung.

Petition/Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.6	Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport Haushaltsvoranschlag Doppelhaushalt 2023/2024 hier: Verteilung der Rahmenzuweisung 2024 "Förderung soziokultureller Stadtteilzentren, Stadtteilkulturprojekte und Geschichtswerkstätten" Drucksache: 21-4831.1	ungeändert beschlossen
-----	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung mit der o.g. Thematik befasst und folgende Beschlussempfehlung mehrheitlich verabschiedet.

Über die Verteilung der Mittel für die Willi-Bredel-Gesellschaft wurde gesondert abgestimmt (Ja-Stimmen: GRÜNE, SPD, DIE LINKE -- Nein-Stimmen: CDU, FDP)

„Der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport stimmt der Verteilung der Rahmenzuweisung 2024 „Förderung soziokultureller Stadtteilzentren, Stadtteilkulturprojekte und Geschichtswerkstätten zu.“

Hintergrund

In der Haushaltsdrucksache für den Doppelhaushalt 2017/2018 legte die Behörde für Kultur und Medien eine jährliche Erhöhung der Rahmenzuweisung ab 2019 um 1,5 % unter Berücksichtigung des jeweiligen bezirklichen Bevölkerungsanteils fest. Infolgedessen erhöht sich die Rahmenzuweisung für den Bezirk Nord für das Haushaltsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 18.000 €.

Die Mittel für die Stadtteilkulturzentren wurden nach dem regulären prozentualen Schlüssel verteilt.

eDurch einen Zusatzantrag zum Doppelhaushalt 2023/2024 hat die Hamburgische Bürgerschaft für den Einzelplan 3.3 weitere Mittel zur Verfügung gestellt. Für die Rahmenzuweisung Stadtteilkultur sind zusätzlich 100.000 Euro pro Jahr vorgesehen.

Diese werden nach vereinbartem Schlüssel auf die Bezirke verteilt, so dass der Bezirk Hamburg-Nord zusätzliche Mittel in Höhe von 16.000 Euro **zur Förderung von Personalkosten** und mithin zur Unterstützung tarifgerechter Bezahlung erhält.

Diese zusätzlichen Mittel zur Förderung der Personalkosten wurden anteilig im Verhältnis zu den Personalkosten verteilt.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Im Rahmen der Feinspezifikation im Haushaltsjahr 2024 sollen die Haushaltsmittel wie folgt auf die Stadtteilkulturzentren und Geschichtswerkstätten aufgeteilt werden:

Institution	inkl. jährl. Erhöhung	zus. Personalmittel	Zuwendung 2024
Goldbekhaus	500.535,00 €	5.818,00 €	506.353,00 €
Bürgerhaus Barmbek	210.933,00 €	2.288,00 €	213.221,00 €
Zinnschmelze	187.033,00 €	2.400,00 €	189.433,00 €
Kunstklinik	168.153,00 €	1.669,00 €	169.822,00 €
ella Kulturhaus	100.055,00 €	1.936,00 €	101.991,00 €
Kulturpunkt	86.291,00 €	1.280,00 €	87.571,00 €
insgesamt	1.253.000,00 €	15.391,00 €	1.268.391,00 €

Die Verteilung der jährlichen Erhöhungsmittel im Bereich der Geschichtswerkstätten erfolgte gemäß Abstimmung der Geschichtswerkstätten untereinander.

Institution	inkl. jährl. Erhöhung	zus. Personalmittel	Zuwendung 2024
GW Barmbek	78.870,00 €	235,00 €	79.105,00 €
GW Eppendorf	39.560,00 €	374,00 €	39.934,00 €
Willi-Bredel-Gesellschaft	28.030,00 €		28.030,00 €
Geschichtsgruppe Dulsber	12.957,00 €		12.957,00 €
Jarrestadtarchiv	8.583,00 €		8.583,00 €
insgesamt	168.000,00 €	609,00 €	168.609,00 €

Die Kulturzentren und Geschichtswerkstätten haben Wirtschaftspläne vorgelegt, die auf Stichthaltigkeit geprüft wurden.

Bei den Geschichtswerkstätten werden auch in 2024 nur die festen Ausgaben (Miete, Betriebskosten, Personalkosten und alternativ Honorare) zugewendet. Mit diesem Ansatz soll die erfolgreiche Arbeit der Geschichtswerkstätten weiter gefestigt werden.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Petition/Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Verteilungsvorschlag ohne die Willi-Bredel-Gesellschaft:

Einstimmig beschlossen

Verteilungsvorschlag Willi-Bredel-Gesellschaft:

Mehrheitlich beschlossen

Für-Stimmen	:	GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen	:	CDU
Stimmenthaltungen	:	



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.7	Beschlussempfehlung des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport v. 28.11.2023 - Projektmittel der Stadtteilkulturförderung 2024 Drucksache: 21-4927	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung am 28.11.2023 mit den u.a. Projektmitelanträgen befasst und überwiegend einstimmig (bis auf Nr. 1 - DrS. 21-4824), die folgenden Beschlussempfehlungen verabschiedet:

Projektmittel der Stadtteilkultur 2024

1. Drucksache 21-4824

Antragsteller/in: **Kulturverein OLMO e.V.**

Projekt: „**6 Veranstaltungen 1.Halbjahr 2024**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **1.179,00 €**

Förderzeitraum: **Januar - Juni 2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen, bei Nein-Stimmen der CDU-Fraktion

2. Drucksache 21-4823

Antragsteller/in: **Goldbekhaus e.V.**

Projekt: „**Die Herbst-Zeitlosen Theater Ü60**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **4.900,00 €**

Förderzeitraum: **Januar - Februar 2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

3. Drucksache 21-4856

Antragsteller/in: **Anne Pretzsch**

Projekt: „**WUT - mixedmedia Installation**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **5.000,00 €**

Förderzeitraum: **Januar - März 2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

4. Drucksache 21-4857

Antragsteller/in: **Kapelle 6 e.V.**

Projekt: „**Kultur u. Stadtteilzentrum Klein Borstel - 30 Veranstaltungen**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **5.671,00 €**

Förderzeitraum: **Januar - Dezember 2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

5. Drucksache 21-4871

Antragsteller/in: **Trickster Inklusiv-Theater für alle e.V.**

Projekt: „**Die Stadt der Frauen - ZWEINULLZWEIVIER**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **5.000,00 €**

Förderzeitraum: **Februar - Dezember 2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

6. Drucksache 21-4870

Antragsteller/in: **Goldbekhaus e.V.**

Projekt: „**Songs from Home**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **4.000,00 €**

Förderzeitraum: **Februar 2024 - Januar 2025**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

7. Drucksache 21-4883

Antragsteller/in: **Kunstverein Kettenwerk e.V.**

Projekt: „**Tage der offenen Ateliers 2024**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **760,00 €**

Förderzeitraum: **10.+ 11.02.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

8. Drucksache 21-4896

Antragsteller/in: **Hamburger Bürgermedien e.V. - K. Ellerbrock**

Projekt: „**JAZZ NIGHT**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **1.000,00 €**

Förderzeitraum: **24.02.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Projektmittel aus dem Sonderfonds „interkulturelle Projekte“ 2023/2024

1. Drucksache 21-4801

Antragsteller/in: **Goldbekhaus e.V.**

Projekt: „**Vier Klezmer Musik Workshops und Jam Session**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **3.118,00 €**

Förderzeitraum: **21.01. - 17.11.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

2. Drucksache 21-4869

Antragsteller/in: **Barmbeker Verein f. Kultur und Arbeit e.V. - Zinnschmelze**

Projekt: „**Welcome Music Session - Band**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **3.911,50 €**

Förderzeitraum: **01.01. - 31.12.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

3. Drucksache 21-4868

Antragsteller/in: **Afrotopia culture & innovation**

Projekt: „**Konzertreihe im Afrotopia**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **4.550,00 €**

Förderzeitraum: **01.02. - 31.12.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

4. Drucksache 21-4867

Antragsteller/in: **Kulturhaus Dehnhaide e.V. (Kulturpunkte Barmbek-Basch)**

Projekt: „**Free Flores**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **3.350,00 €**

Förderzeitraum: **06.12.2023 - 30.06.2024**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Abstimmungsergebnis:

Projektmittel der Stadtteilkultur:

Nummer 1.:

Mehrheitlich beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen : CDU
Stimmenthaltungen :

Nummern 2. – 8.:

Einstimmig beschlossen

Sonderfonds Interkulturelle Projekte:

Nummern 1. – 4.:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.8	Beschlussempfehlung des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport v. 28.11.2023 - Referentenanforderung an Arbeiterkind e.V. Drucksache: 21-4929	ungeändert beschlossen
-----	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 28.11.2023 einstimmig die folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

„Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich dafür einsetzen, dass eine Referentin/ein Referent von Arbeiterkind e.V. zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (30.01.24, 27.02.24, 16.04.24 oder 07.05.24) eingeladen wird, um über dessen Engagement für Schülerinnen und Schüler aus Nichtakademikerfamilien zu berichten.“

Hintergrund

Der Verein informiert über Studienmöglichkeiten und ermöglicht diesen Kindern eine Begleitung auf dem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.9	Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport v. 28.11.2023 Jedes Kind ins Planetarium Hamburg, Antrag der FDP Drucksache: 21-4899.1	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung am 28.11.2023 ausführlich mit der o.g. Thematik beschäftigt und einstimmig die folgende Beschlussempfehlung (bei geändertem Petitum) wie folgt verabschiedet:

- „ 1. Die zuständigen Fachbehörden werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass möglichst jedes schulpflichtige Kind in Hamburg im Verlauf seiner Schulzeit und nach Möglichkeit bereits während der Grundschulzeit mindestens einmal an einer altersangemessenen und pädagogischen Vorstellung mit den Themenschwerpunkten Astronomie, Biologie, Geografie u.ä. im Planetarium Hamburg teilnehmen kann (wenn keine wichtigen Gründe dagegen sprechen wie z.B. Personalmangel oder didaktische Erwägungen). Hierfür soll es, analog zum Besuch der Elbphilharmonie, ein strukturiertes Programm seitens der zuständigen Fachbehörden in Zusammenarbeit mit den Schulen geben. Der Besuch soll zudem fachübergreifend vor- und nachbereitet werden.
2. Das Bezirksamt und die zuständigen Behörden werden gebeten, der Bezirksversammlung und/oder dem Ausschuss Bildung, Kultur und Sport über die Umsetzung der vorgenannten Punkte im Frühjahr 2024 zu berichten.“

Hintergrund

Nachdem das Planetarium Hamburg in den letzten Jahren ausgebaut worden ist, sind die räumlichen Voraussetzungen für eine strukturierte regelhafte Teilnahme von Klassenverbänden an Vorstellungen nunmehr grundsätzlich gegeben. Bedauerlicherweise fehlen bislang offenbar die notwendigen Ressourcen, um eine signifikante Ausweitung des Angebots für Klassenverbände mit pädagogischem Schwerpunkt zu gewährleisten.

Analog zu den Bemühungen, jedem Hamburger Schulkind im Verlauf seiner Schulzeit einen pädagogisch wertvollen Besuch der Elbphilharmonie zu ermöglichen, sollten ähnliche Anstrengungen hinsichtlich des Planetariums Hamburg unternommen werden. Dies kann ein essenziel-



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.12.2023

ler Baustein für die Entwicklung eines ganzheitlichen aufgeklärten Weltbildes sein und sollte daher altersgerecht möglichst bereits während der Grundschulzeit erfolgen.

Je früher Kindern bewusst ist, wie schützenswert der blaue Planet in Relation zur Unendlichkeit von Raum und Zeit ist, desto größer ist die Chance, dass sie für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt sensibilisiert werden. Auch beugt dies womöglich extremen religiös oder weltanschaulich ideologisch gefärbten Denkweisen und Indoktrinationen vor.

Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Zuwegungen, Ausschilderungen und Infrastruktureinrichtungen bezüglich des Planetariums Hamburg insbesondere hinsichtlich Barrierefreiheit und Erreichbarkeit mit dem ÖPNV optimiert werden können.

Petition/Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023

Öffentlich

8.10	Leitschwellen mit Sichtzeichen für die Dehnhaide - Beschlussempfehlung des Regionalausschusses BUHD Drucksache: 21-4910.1	ungeändert beschlossen
-------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 04.12.2023 mit oben genannter Thematik auseinandergesetzt und einstimmig folgende Beschlussempfehlung formuliert:

Das Vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung wird gebeten, sich bei der Polizei Hamburg dafür einzusetzen, dass in der Dehnhaide östlich der Einmündung der Von-Essen-Straße eine Installation von Leitschwellen mit Sichtzeichen erfolgt, um das dort zwar verbotene, aber häufig praktizierte gefährliche Linksabbiegen zu unterbinden.

Begründung:

An der Dehnhaide in Höhe der Von-Essen-Straße befindet sich ein Supermarkt. Aus Fahrtrichtung Westen kommend ist das Linksabbiegen auf den dortigen Parkplatz verboten. Dennoch biegen immer wieder Autofahrende verbotenerweise hier ab. Dabei müssen sie ordnungswidrig sowohl einen Linksabbiegespur Richtung Von-Essen-Straße als auch die Fahrbahn Richtung Westen überqueren. Damit besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit entgegenkommenden und abbiegenden Kfz sowie Fahrradfahrenden auf dem Radweg. Zudem sorgen die auf eine Lücke im Strom der entgegenkommenden Fahrzeuge wartenden, illegal Abbiegenden für Rückstau und gefährliche Überholmanöver.

Der Parkplatz des Supermarkts ist sowohl über eine Zufahrt von der Dehnhaide aus Fahrtrichtung Osten als auch über die parallele Stückenstraße gut erreichbar.

Analog zur Lösung an der Einmündung Wagnerstraße / Holsteinischer Kamp wird daher die Installation von Leitschwellen mit Sichtzeichen (ähnlich Grafik unten) vorgeschlagen.

Petitum/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**der Sitzung des Hauptausschusses
vom 05.12.2023**

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, DIE LINKE, FDP
Gegenstimmen :
Stimmenthaltungen : CDU